



Geschäftsbericht 2016

Vorstandmitglieder sind zur Zeit der Eigentümer. In dem Fall der
 Bürgerschloss Bredeneek (Bredeneek) (Bredeneek) (Bredeneek)
 für Köln, Dr. Oliver Winter und Hans Koblitzschel. Das Bredeneek

Der Verein ist
 Zweck im Sinne des § 27 ff. der Abgabenordnung erfüllt. Die
 nachfolgende Übersicht findet im Jahre 2016 auf der Grundlage der Bilanz
 der Rechnungsabgrenzung

günstig verläuft. Die Bilanz der Rechnungsabgrenzung ist im Anhang
 dargestellt.

2. Vereinszwecke

Zweck des Vereins sind die Förderung
 der Bildung und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden
 Kgl. Schlosses Bredeneek und Park Bredeneek. Ziel ist es die
 der Bürgerbildung in den Bereichen des Schlosses und des
 Schlosses Bredeneek zu fördern. Die Vereinszwecke sind
 der Förderung der Bildung und Erhaltung des unter Denkmalschutz
 stehenden Kgl. Schlosses Bredeneek und Park Bredeneek. Ziel ist es die
 der Bürgerbildung in den Bereichen des Schlosses und des
 Schlosses Bredeneek zu fördern. Die Vereinszwecke sind

die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu er-
 halten. Die Vereinszwecke sind die Förderung der Bildung und Erhaltung
 des unter Denkmalschutz stehenden Kgl. Schlosses Bredeneek und
 Park Bredeneek. Ziel ist es die der Bürgerbildung in den Bereichen
 des Schlosses und des Schlosses Bredeneek zu fördern. Die Vereinszwecke
 sind

die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu er-
 halten. Die Vereinszwecke sind die Förderung der Bildung und Erhaltung
 des unter Denkmalschutz stehenden Kgl. Schlosses Bredeneek und
 Park Bredeneek. Ziel ist es die der Bürgerbildung in den Bereichen
 des Schlosses und des Schlosses Bredeneek zu fördern. Die Vereinszwecke
 sind

1. Grundlagen

Die Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V. wurde am 21.12.2008 von acht Mitgliedern gegründet. Der Verein wurde am 26.02.2009 unter dem Aktenzeichen VR 5356 KI in das Vereinsregister eingetragen.

Sitz des Vereins ist Lehmkuhlen, Schloss Bredeneek. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus drei Vorstandsmitgliedern. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jedes Vorstandsmitglied allein vertreten.

Vorstandsmitglieder sind zur Zeit der Eigentümer Jürgen Paustian, der Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen, Dr. Norbert Langfeldt, Günter Kalin, Dr. Oliver Winzer und Jens Podbielski.

Dem Verein ist durch das Finanzamt Kiel mit Bescheid vom 14.10.2016, St.-nr.. 20/293/8813, weiterhin die Anerkennung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne des § 51 ff der Abgabenordnung erteilt worden. Die nächste Überprüfung findet im Jahre 2019 auf der Grundlage der Steuererklärung 2018 statt.

2. Vereinszwecke

Zwecke des Vereins sind die Förderung

- der Sanierung und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals "Herrenhaus und Park Bredeneek",
- der Bürgerbildung in den Bereichen des Leitbildes einer Bürgergesellschaft, des systemisch-evolutionären und vernetzten Denkens sowie kommunikativer Fähigkeiten.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung in den öffentlich zugänglich Bereichen des Herrenhauses und des Parks Bredeneek oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung derartiger Maßnahmen an die Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigten,
- die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu einem der Öffentlichkeit zugänglichen überregionalen Zentrum für Bürgerbildung und Bürgerbegegnung,
- die Durchführung von Großgruppenveranstaltungen, Workshops, Seminaren, Vorträgen, Kongressen etc.,
- den Transfer von Wissen durch eigene Publikationen und die Sammlung und Bereitstellung von Publikationen Dritter in gedruckter und digitaler Form,
- kulturelle Betätigung im Schloss Bredeneek im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

3. Mitglieder

Der Verein hat ordentliche und fördernde Mitglieder.

Die ordentlichen Mitglieder bringen unterschiedliche Fähigkeiten, z.B. als Handwerker, Architekt, Landschaftsarchitekt, Jurist, aber auch als zertifizierter Stiftungsmanager, in die Vereinsarbeit ein.

Fördernde Mitglieder unterstützen den Verein regelmäßig finanziell und haben einen privilegierten Zugang zu den Vereinsaktivitäten sowie den Räumlichkeiten des Vereins im Schloss.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Personen mindestens 60 € und für Organisationen 240 € jährlich.

Der Mitgliederbestand hat sich wie folgt entwickelt¹:

Status	2012	2013	2014	2015	2106
ordentlich	17	16	16	15	13
fördernd	16	13	12	12	12
Gesamt	33	29	28	24	23

Von den 13 ordentlichen Mitgliedern sind zwei Mitglieder gleichzeitig fördernde Mitglieder.

Das Beitragsaufkommen betrug	
im Jahr 2013	2.040 €
im Jahr 2014	2.160 €
im Jahr 2015	1.560 €
und im Jahr 2016	2.710 €

Das erhöhte Beitragsaufkommen in 2016 kommt durch die neue Satzung (ab 2016 zahlen auch ordentliche Mitglieder einen Mindestbeitrag von 60 €) und Beitragsnachzahlungen aus Vorjahren zustande gekommen.

Die neunte und zehnte Mitgliederversammlung nach der Vereinsgründung fand am 15.04.2016 und am 11.08.2016 im Schloss Bredeneek statt.

4. Vorstand

Die Mitgliederversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 15.04.2016 die Aufstellung einer neuen Vereinssatzung. Die neue Satzung sieht eine Erweiterung des Vorstandes. Als weitere Vorstandsmitglieder wählte die Versammlung Dr. Oliver Winzer und Jens Podbielski.

Der Vorstand, mit den Mitgliedern Jürgen Paustian, Dr. Norbert Langfeldt, Günter Kalin, Dr. Oliver Winzer und Jens Podbielski haben am 25.01.2016, am 21.03.2016, am 16.08.2016 und am 19.09.2016 eine Vorstandssitzung durchgeführt. Im Übrigen erfolgte die Abstimmung unter den Vorstandsmitgliedern informell.

Zwischen den Vorstandsmitgliedern ist weiterhin folgende Aufgabenverteilung vereinbart: Jürgen Paustian: Sanierung und Unterhaltungsarbeiten im Schloss und Park insbesondere Vereinsräume; Dr. Norbert Langfeldt: Öffentlichkeitsarbeit; Günter Kalin: Teile der Geschäftsführung.

5. Kuratorium

Zur Unterstützung und Beratung des Vorstands bei der Erfüllung seiner Aufgaben in Fragen grundsätzlicher Bedeutung wurde satzungsgemäß ein Kuratorium eingerichtet. Neben dieser Funktion hat das Kuratorium das Recht, dem Vorstand von sich aus Vorschläge zur Vereinsführung zu unterbreiten. Zur Mitarbeit im Kuratorium haben sich bereit erklärt:

Dr. Frieder Henf, Schwentinental,
Mario Neu, Preetz,
Hans-Werner Hansen, Lebrade
Herbert Jacobs, Schwentinental,
Birger Kupper, Preetz,
Karin Peters, Kiel,
Holger Wittig-Koppe, Kiel.

Mit diesen Personen ist es gelungen, entsprechend dem Satzungsauftrag das Kuratorium aus Persönlichkeiten verschiedener gesellschaftlicher Bereiche zu besetzen, die über Erfahrungen bzw. Kompetenzen im Stiftungswesen, der Vereinsführung oder den verfolgten Vereinszwecken verfügen. Juristische und berufliche Kompetenzen sind ebenso vertreten wie Kompetenzen im vernetzten Denken, im Marketing, im Finanz- und Bankenwesen, in der Bildungsarbeit und der Organisation von Non-Profit-Organisationen.

Die Mitglieder haben sich darauf verständigt, von der Möglichkeit einer formellen Geschäftsordnung und Organisation des Kuratoriums abzusehen und sich stattdessen informell in die laufende Vereinsarbeit zu integrieren. Entsprechend unterstützen die Kuratoren den Vorstand von Fall zu Fall und projektbezogen. Die Notwendigkeit für Kuratoriumssitzungen ergab sich im Jahre 2015 nicht.

6. Kassenprüfung

Am ^{20.02.}~~23.01.~~2017 fand die Prüfung der Kasse der Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V. für die Zeit vom 01.01 - 31.12.2016 statt.

Die Prüfung wurde von dem in Mitgliederversammlung am 31.08.2015 für die Jahre 2015 und 2016 gewählten Kassenprüfer Frithjof von Bodungen und den in der Mitgliederversammlung am 15.04.2016 für die Jahre 2016 und 2017 gewählten Kassenprüfer Kai Neeth durchgeführt.

Die Prüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.
Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Zu der Finanz- und Kassenlage wird näher unter Ziffer **8.** dieses Berichtes vorgetragen.

7. Erfüllung der Vereinszwecke

7.1 Denkmalpflege/Sanierung

Nach den in den Jahren 2010 bis 2012 durchgeführten Ausstattung der Vereinsräume einschließlich der Kellerräume mit einer Heizung mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. 16.000 Euro wurden im Jahre 2016 keine denkmalpflegerischen Maßnahmen durchgeführt.

7.2 Ausstattung der Vereinsräume

Zur weiteren Ausstattung der Vereinsräume wurden ein vereinseigenes Notebook und ein Beamer angeschafft. Die Ausstattung der Vereinsräume mit diesen Geräten war schon allein für die Durchführung der inzwischen etablierten Veranstaltungsreihe „Bredeneeker Gespräche“ unabdingbar. Bisher wurden diese Geräte regelmäßig ausgeliehen. Mit der Anschaffung wird der Verein solchen Leihgaben unabhängig.

7.3 Bildungsmaßnahmen

7.3.1 Bredeneeker Gespräche

Die im Laufe des Jahres 2011 von uns ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Bredeneeker Gespräche“ hat sich etabliert.

Entsprechend den Zielen unseres Vereins, an dem besonderen Ort eines Bürgerschlosses die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, das Engagement in einer Bürgergesellschaft zu fördern sowie durch Bildungsangebote das Denken für ein vernetztes Denken zu öffnen, bewegen sich die „Bredeneeker Gespräche“ in diesen Themenbereichen.

Die Themen wurden entweder durch „versierte Laien“ oder Experten eingebracht, um dann im Dialog mit den Teilnehmern vertieft zu werden. Die Gespräche finden in der Regel an einem letzten Montag im Monat, jeweils um 19.30 Uhr, statt.

Zu den Bredeneeker Gesprächen, die jeweils am letzten Montag im Monat stattfinden, ist jeder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Auch im Jahre 2016 fanden an den jeweiligen Terminen wieder interessante Veranstaltungen statt.

7.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit beschränkte sich im Jahr 2014 auf die Pflege des Internet-Auftrittes www.buergerschloss-bredeneek.de durch die Fa. Raisdorf-Inside.

In 2016 fand kein Kinderfest auf dem Schlossgelände statt. Dafür fand ein Picknick für Jung und Alt statt. Die Resonanz war sehr gut und soll zukünftig im Wechsel mit dem Kinderfest stattfinden.

7.5 Gründung Treuhandstiftung

Im Februar 2013 beschloss der Vorstand die Durchführung des Projektes „Gründung einer Treuhandstiftung“ in Kooperation mit der Gemeinde Lehmkuhlen. Mit der Projektleitung wurde unser Mitglied, Herr Dr. Winzer, beauftragt. Die Mitgliederversammlung hat diesen Beschluss am 27.05.2013 zustimmend zur Kenntnis genommen. In mehreren Arbeitsgruppensitzungen mit Vertretern der Gemeinde Lehmkuhlen wurde anschließend das Projekt in 2015 soweit vorbereitet, dass die Gemeinde Lehmkuhlen im Jahre 2015 zustimmende Beschlüsse fassen konnte und eine Prüfung durch die Stiftungsaufsicht des Kreises Plön sowie durch die Kommunalaufsicht veranlasste. Für die hervorragende Arbeit der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Dr. Winzer bedanken wir uns herzlich.

In den nächsten Monaten werden die ersten Gespräche mit möglichen Sponsoren für die Gründung der Treuhandstiftung stattfinden.

7.6 Gründung des Instituts für Vernetztes Denken Bredeneek

Unsere Welt wird immer komplexer und dynamischer. Gleichzeitig wenden sich immer mehr Bürger von der Politik ab und bringen sich immer weniger in die Gestaltung der eigenen Zukunft ein.

Das Institut setzt sich für eine stärkere Bürgerbeteiligung ein und steht für einen besseren Umgang mit Komplexität, um die Entwicklung nachhaltiger und ganzheitlicher Lösungen in sämtlichen Gesellschaftsbereichen zu ermöglichen und zu fördern.

Die Aktivitäten zielen darauf,

- die Bürger (und dabei insbesondere die Jugend) für die Themen Regional-) Politik, Nachhaltigkeit und Vernetztes Denken zu sensibilisieren (Stärkung des Nachhaltigkeitsbewusstseins)
- sie zu befähigen, komplexe (Nachhaltigkeits-)Themen durch Einsatz des Vernetzten Denkens ganzheitlich reflektieren und eigenständig lösen zu können (Methodenvermittlung Vernetztes Denken)
- sie die entscheidenden Nachhaltigkeitszusammenhänge selbst erarbeiten und selbst entdecken zu lassen (entdeckendes statt rezeptives Lernen)
- sie dazu zu ermutigen, sich politisch mit eigenen Beiträgen zu konkreten Herausforderungen in der eigenen Region (Heimat) zu engagieren und einzubringen (Bürgerpartizipation / Beteiligung) und

- um dabei insbesondere auch das eigenen Konsum- und Alltagsverhalten kritisch zu hinterfragen und zu verändern und somit die Lücke zwischen Wissen und Handeln zu schließen (Stärkung des Nachhaltigkeitshandelns)

Hierfür engagiert sich das Institut in der Nachhaltigkeitsforschung und in der Erwachsenen- und Jugendbildung. Zudem werden Bürgerbeteiligungsprozesse initiiert und methodisch begleitet. Hierzu führt das Institut u.a. Projektstage und Projektwochen an Schulen durch, um die Schüler/-innen für Bürgerbeteiligung zu mobilisieren und methodisch zu befähigen.

8. Finanzielle Grundlagen

Auch im Jahr 2016 haben wir, was unsere finanziellen Aktivitäten angeht, wegen der bevorstehenden Gründung der Treuhandstiftung Zurückhaltung geübt. Der Kassenbestand betrug am Ende des Jahres 5.208,19 €. Von dem Kassenbestand sind 2.000 € für die Gründung der Treuhandstiftung vorgesehen.

Wesentliche Einnahmequelle waren die Mitgliedsbeiträge. Wesentlichste Ausgaben waren die Kosten für die Geschäftsführung und die Öffentlichkeitsarbeit.

Der Stiftungsverein Bürgerschloss Bredeneek hat auf der Mitgliederversammlung vom 15. April 2016 beschlossen, die Gründung des Institutes für Vernetztes Denken Bredeneek vorzubereiten. Seit dem 11. August 2016 liegt der Beschluss einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vor, die Gründung vorzunehmen.

Für die zügige Umsetzung wurde ein Projektteam zusammengestellt. Ein Notar wurde mit den Gründungsformalitäten beauftragt. Die Satzung des Institutes wurde dem Finanzamt Kiel zur Prüfung der Gemeinnützigkeitskriterien vorgelegt.

Die Eintragung ins Vereinsregister ist noch in Arbeit.

Personelle Fragen zur Geschäftsführung, zum Controlling und zum Projektmanagement zukünftiger Förderprojekte sind weitgehend beantwortet. Für die Gründung des Institutes für Vernetztes Denken wurde ein Stammkapital von 3900,00 € zur Verfügung gestellt

Zu Bereichen zusammengefasst haben die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre 2016 folgende Struktur:

Einnahmen:

Bereich	€
Mitgliedsbeiträge	2.710,00
Spenden allgemein	60,00
Spenden Kinderfest	00
zweckgeb. Zuschüsse (Stammkapital Institut)	2.400,00
Gesamt	5.170,00

Ausgaben:

Bereich	€
zweckgeb. Zuschüsse (Stammkapital Institut)	3.900,00
Geschäftsführung	505,97
Öffentlichkeitsarbeit	449,87
Geräte/Ausstattung	70,95
Veranstaltungen /Kinderfest	100,00
Denkmalpflege, Sanierung	100,00
Gesamt	5.126,79

9. Vernetzung/Kooperation

Die Bürgergesellschaft, als dessen Teil wir uns verstehen und deren Entwicklung wir unterstützen wollen operiert, so formulieren wir es in der Präambel zu unserer Satzung, in der Form des kommunikativen Netzwerkes. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch die innere und äußere Vernetzung unseres Vereins zu fördern.

Mit der Gemeinde Lehmkuhlen haben wir die Kooperation im Rahmen der in Aussicht genommenen Gründung einer Treuhandstiftung vertieft. Die Vorbereitungen dafür sind in 2016 in den Arbeitsgruppensitzungen weiter vorangetrieben worden

Ein verlässlicher Partner mit ebenso hohen Ansprüchen an die Qualität wie unser Verein ist bei der Durchführung von Veranstaltungen weiterhin das Flair-Hotel Neeth.

Der „inneren“ Vernetzung dienen die Treffen der Vereinsmitglieder am letzten Montag im Monat (LeMoMo) im unregelmäßigen Wechsel mit den „Bredeneeker Gesprächen“.

10. Zusammenfassung

Aus Sicht des Vorstands hatte das siebente Jahr des Bestehens seine Höhepunkte in den „Bredeneeker Gesprächen“, dem Kinderfest und dem Fortgang der Bemühungen um die Gründung einer Treuhandstiftung. Gerade mit dem begonnenen Projekt „Gründung einer Treuhandstiftung“ werden wir unserem übergeordneten Vereinsziel, der Gründung einer privatrechtlichen „Stiftung Bürgerschloss Bredeneek“, Schritt für Schritt näher kommen.

Für die Unterstützung, die wir im Jahre 2016 erhalten haben, danken wir herzlich.

Lehmkuhlen im April 2017

Jürgen Paustian

Dr. Norbert Langfeldt

Günter Kalin

Jens Podbielski Dr. Oliver Winzer